Inhalt

Grußwort

Birte Lipinski | 7

Das Immaterielle ausstellen. Zur Einführung

Lis Hansen und Janneke Schoene | 11

I. IMMATERIELLES UND MATERIELLES AUSSTELLEN

Immaterialität/Materialität. Über ein Gegensatzpaar, bei dem im Fall der Literatúrausstellung die Lage klar scheint

Heike Gfrereis | 35

Warum hat Weimar kein Literaturmuseum?

Folker Metzger | 65

Kunst, Leben und das Museum. Gedanken zu Marina Abramović und Joseph Beuys

Janneke Schoene | 81

II. PERFORMANCE UND ERZÄHLUNG IN AUSSTELLUNGEN

Aktionsgeschichten. Wie Ausstellungen Performance *erzählen*

Sarah Kristin Happersberger | 101

Kein Schlüssel zum *Erfolg*?

Wie man einen Roman ausstellen kann

Vera Bachmann | 125

Ein Text ist eine Insel?

Oder: Praxisbericht. Literatur ausstellen als Experiment

Caren Heuer | 141

III. ZUM AUSSTELLEN VON RESTEN UND RELIKTEN

Literaturvermittlung an den Resten der Literatur

Sandra Potsch | 163

Konzept – Performance – Aggregatzustand.

Yoko Ono's *Bag Piece* ausstellen

Lisa Beißwanger | 181

›Laute Dinge‹. Konzeptionelle Fragen im Vorfeld der Sanierung von Goethes Wohnhaus in Weimar

Anna Bers | 199

IV. DIGITALE MEDIEN UND INTERAKTIVE STRATEGIEN IN AUSSTELLUNGEN

Zur inszenatorischen Immaterialisierung von Literatur als musealem Objekt

Vanessa Zeissig | 223

Tanz ausstellen – und ausprobieren.

Rahmenbedingungen und Umsetzung der Ausstellung *tanz! Wie wir uns und die Welt bewegen*

Marie-Luise Welz | 239

Möglichkeiten digitaler Kunstvermittlung.

Das Immaterielle vermitteln/Das immaterielle Vermitteln

Yvonne Reiners | 261

Autorinnen und Autoren | 275